

Bald schon soll's frisches Brot geben

Lehmofenprojekt an der Friedrich-Fröbel-Schule Wildtal

Gundelfingen-Wildtal (weg). Die Friedrich-Fröbel-Schule hat pünktlich zur 750 Jahrfeier von Wildtal einen schicken „Hingucker“. Unter der maßgeblichen Federführung von Diana Schiekofer entsteht unter aktiver Mithilfe der gesamten Schülerschaft der Lehmofen. Dieses Projekt ist Teil der Ausbildung von Diana Schiekofer zur Arbeitserzieherin.

Die Idee dazu wurde bereits 2018 geboren. Unterstützer des Projektes waren unter anderem Omniprint, die Raiffeisenbank Gundelfingen, die Gemeindewerke Gundelfingen (GWG), die Sparkasse Freiburg, Allgeier Wohnbau, der Gundelfinger Bauhof, die Firmen Hauri Heizungsbau und Schiekofer Bauunternehmung sowie etliche andere mehr.

Wegen des Lockdown musste die Umsetzung auf dieses Frühjahr verschoben werden. Nun ist es fast geschafft.

Für die Schülerinnen und Schüler war es hochinteressant, die Vielfalt



Das Team der Friedrich-Fröbel-Schule in Wildtal beim Bau des Lehmofens.

Foto: Gerhard Weber

der notwendigen Gewerke und Einblicke in den jeweiligen Berufsalltag kennenzulernen. Die Schulleitung ist vom Engagement von Diana Schiekofer „schwer beeindruckt“, ohne deren Initiative und ohne das ständige Kümmern, ohne ihr Netz-

werk und ohne ihre Bauzeitplanung wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen.

Nach der derzeitigen Planung soll es zur 750-Jahr-Feier von Wildtal selbstgebackenes Brot aus dem Lehmofen geben.